



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

**Gartenbau
Unterhalt Nord-Ost-Mitte
Bau-G2**

Bezirksausschuss 11
Herr Fredy Hummel-Haslauer
Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Straße 28 a
80993 München

81660 München
Telefon: 089 233-60400
Telefax: 089 233-60305
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 6.223
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

12.06.2019

Biodiversität: Drei weitere Wildblumenwiesen im Stadtbezirk 11

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06008 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 11 Milbertshofen-Am Hart
vom 27.03.2019

Sehr geehrter Herr Hummel-Haslauer,

sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 11 hat in seinem Antrag vom 27.03.2019 beschlossen, dass im
Stadtbezirk 11 drei weitere Wildblumenwiesen geschaffen werden sollen.

Begründet wird dies damit, dass zwar das Naturschutzgebiet Panzerwiese im Stadtbezirk liegt
aber die Grünanlagen weitgehend gut gemäht sind. Diese Grünflächen sollen mit
Wildblumenwiesen in geeignetem Umfang aufgewertet werden.

Folgende Standorte werden vorgeschlagen:

- Grünanlage an der Hugo-Wolf-Straße
- Grünanlage an der Dientzenhoferstraße
- Grünanlage am Bachstelzenweg

Dazu nimmt das Baureferat (Gartenbau) folgendermaßen Stellung:

Wie Sie bereits wissen, werden auf Grundlage eines Stadtratsantrages (Antrag Nr. 14-20 / A
02823 vom 31.01.2017 „Biodiversität: Zwei zusätzliche Wildblumenwiesen pro Stadtbezirk auf
öffentlichen Grünflächen“) in einer seit 2017 laufenden Kampagne durch das Baureferat
(Gartenbau) Langgraswiesen mit Wildblumen- und Kräutersaatgut geimpft.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 62, 100,
145, 148, 155, 190, 191, 213, 9410
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Wir bedanken uns deshalb für die vorgeschlagenen Standorte. Bereits seit 2018 haben wir Teilbereiche der vorgeschlagenen Grünflächen als Langgraswiesen nur noch zweimal jährlich gemäht und das Mähgut entfernt.

In der Grünanlage entlang der Hugo-Wolf-Straße liegen die Bereiche der Langgraswiesen südlich der Weyprechtstraße und erstrecken sich bis zur Rathenastraße. In Teilbereichen dieser Langgraswiesen kann eine Initialansaat mit Wildblumen- und Kräutersaatgut erfolgen. Südlich der Grünanlage entlang der Rathenastraße wurden bereits in 2017 zwei Flächen mit Initialansaat aufgewertet. In dem Teil der Grünanlage nördlich der Weyprechtstraße sollte die Nutzung als Spiel- und Liegewiese erhalten bleiben und dafür der Rasen kurz gemäht werden.

In der Grünanlage an der Dientzenhoferstraße handelt es sich um eine Grünfläche in geringer Breite. Entlang der westlichen Grenze der Grünanlage soll ein Streifen als Langgraswiese entwickelt werden. Diese Fläche wird anschließend von uns noch bezüglich der Standorteigenschaften überprüft, bevor ggf. eine Initialansaat durchgeführt werden kann. Im Bereich um den Spielplatz soll weiterhin die Spiel- und Liegewiese als Rasen kurz gemäht werden.

Die Grünanlage am Bachstelzenweg wird seit 2018 ebenfalls nur zweimal jährlich gemäht und das Mähgut entfernt. Aufgrund des besonnten und vergleichsweise nährstoffarmen Standortes halten wir diese Langgraswiese als geeignet für eine Initialansaat mit Wildblumen- und Kräutersaatgut.

Die Flächen der Grünanlage entlang der Hugo-Wolf-Straße und am Bachstelzenweg werden wir in das Programm zur Initialansaat in Frühjahr 2020 aufnehmen. Vor der Umsetzung wird der Bezirksausschuss 11 über die Maßnahme gesondert informiert werden.

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06008 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.